

Die Gräber der Etrusker – CERVETERI

"Auf den Spuren der Etrusker" in Italien, sollten auch die sensationellen Gräber in **CERVETERI** aus dem 6. bis 2. Jht. besucht werden. Bereits seit 2004 gelten diese, wohl einmaligen Gräber als **WELKULTURERBE**.

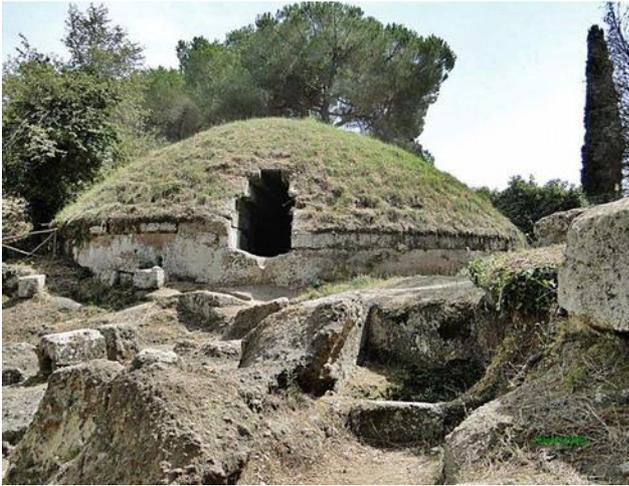
Die Stadt Cerveteri, in damaliger Zeit Caere – liegt direkt an der A 12 (46 km von Fiumicino).

Um die bedeutendsten Gräber der Etrusker zu besichtigen nimmt man die Ausfahrt Cerveteri – Ladispoli an der A 12, umfährt ein wenig den Ort, danach durch eine herrliche Pinien-Allee, wonach man kurz darauf den Parkplatz vor dem Eingang zu den Gräbern erreicht.

..die Anreise und Ankunft bei den Gräbern..

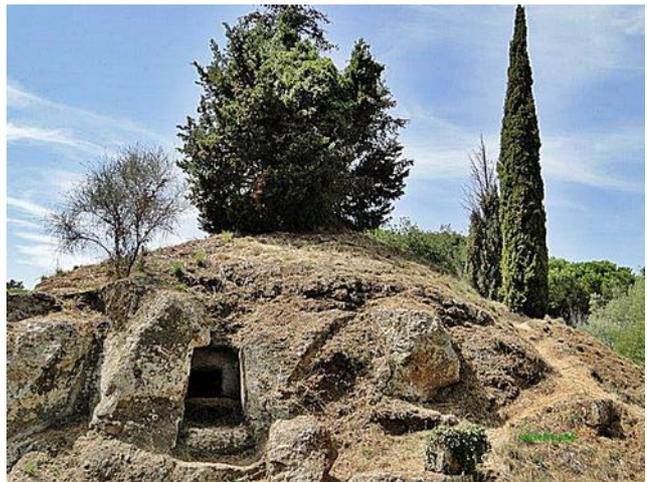


Im Gräberfeld von Cerveteri.

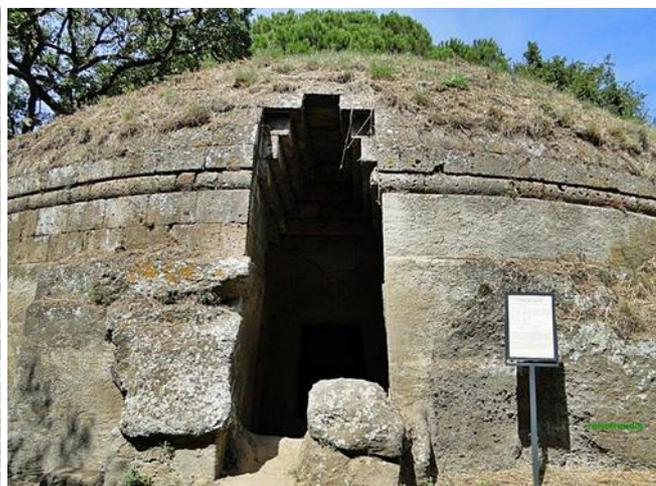


Die Stadt Cerveteri, in damaliger Zeit Caere – liegt direkt an der A 12 (46 km von Fiumicino).

Um die bedeutendsten Gräber der Etrusker zu besichtigen nimmt man die Ausfahrt Cerveteri – Ladispoli an der A 12, umfährt ein wenig den Ort, danach durch eine herrliche Pinien-Allee, wonach man kurz darauf den Parkplatz vor dem Eingang zu den Gräbern erreicht.



"Hügelgräber" in Cerveteri



Im Zuge unseres Eintrittes erhielten wir einen Plan zu den Grabanlagen.
Die Gräber liegen in freier Natur, etwas erhöht auf einem Hügel über der Stadt.
Die Grabanlage in Cerveteri ist bereits seit 2004 ein WELTKULTURERBE –
und in Folge ihrer Einmaligkeit wohl völlig zu recht.



Seit unserem ersten Besuch, im September 2011 hat sich einiges, sehr positives getan. Zum Unterschied vom letzten Jahr, wurden im Filmsaal der Anlage Audio-Filme (mehrsprachig) zur Geschichte der Etrusker, ihre Gebräuche, ihre Hinterlassenschaften u n d eben auch über die Gräber und Bestattungsrituale in Cerveteri – gezeigt.

Wissenschaftlich aufbereitet gewährte dieser Vortrag (dreidimensionaler Film in deutscher Sprache) einen sehr guten Einblick in die etruskischen Zeit (Bestattungsrituale) und trug so auch zu unserem besseren Verständnis bei.

Anschließend besuchten wir vorerst einige Gräber, worin ebenso dreidimensionale Filme gezeigt wurden. Dadurch erlangten wir detaillierte Einblicke in die damaligen Vorgänge, ja Abläufe zur Bestattung in Cerveteri, der laufenden Arbeiten und zu den Funden vor Ort.



In den Gräbern.

"Tomba della Cornice".



Abgang zum "Tomba dei Leoni dipinti (Grab der Löwen)"

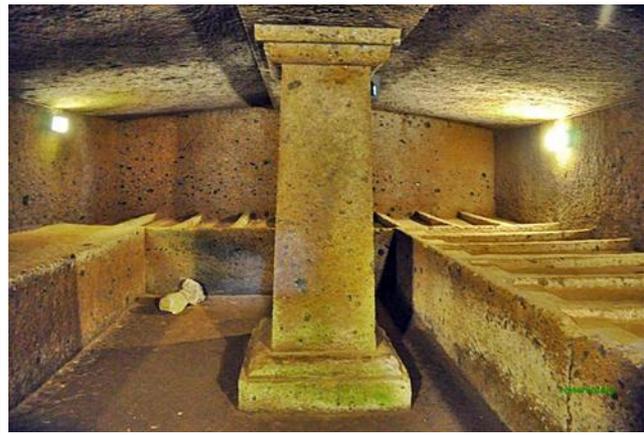


Diese filmische Aufbereitung zur Geschichte der bedeutenden Gräber hier, war eine perfektes Service für uns und dürfte ein solches in Italien wohl einmalig (in einer Nekropole) sein.

Mit der „Wegkarte“ fanden wir all die bezeichneten Gräber ohne weiteren Führer. Die Gräber legen Zeugnis ab, zur damaligen Welt (2. bis 6. Jht), ja es ist so, als ob die Etrusker „Botschaften“ aus dem Jenseits hinterlassen hätten.

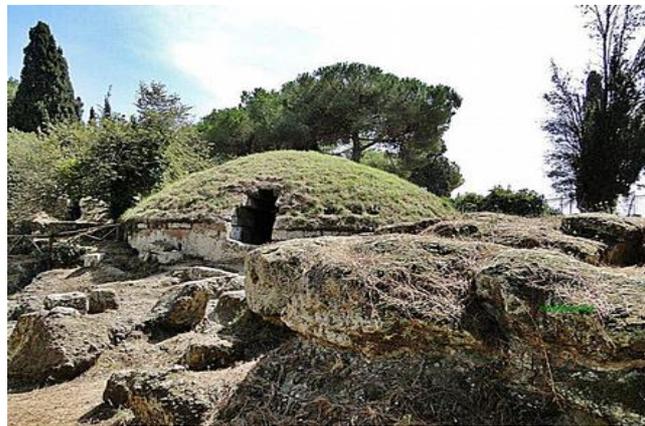
Wie „Kulissen“ wirken die Gräber noch heute und ist ihre, noch immer ersichtliche Ausschmückung sensationell.

Tomba dei Rilievi, 4.-2. Jahrhundert



Durch das Gräberfeld in Cerveteri.

Abschließend besichtigten wir weitere Kuppelgräber im weitläufigen Gräberfeld.



Hier ein Auszug der wichtigsten Gräber:

Grab der Kapitelle (Tomba dei Capitelli), Mitte 6. Jahrhundert

Grab der Schilde und der Stühle (Tomba degli Scudi e delle Sedie), Mitte 6. Jahrhundert

Grab der gemalten Löwen (Tomba dei Leoni dipinti), Um 620.

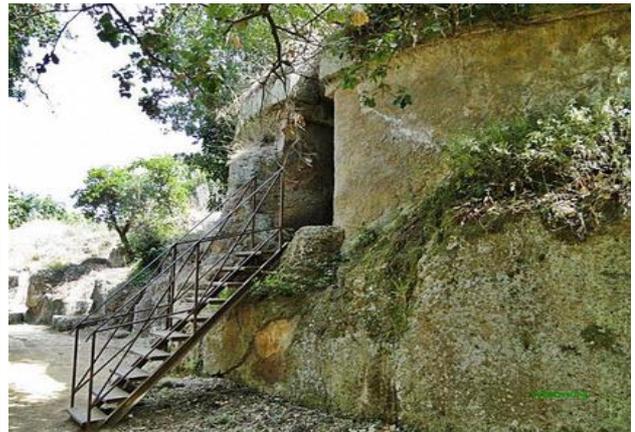
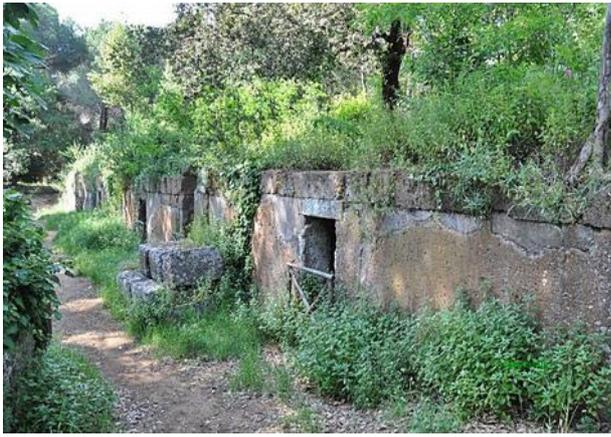
Grab der Reliefs (Tomba dei Rilievi), 4.-2. Jahrhundert

Grab der Meereswellen (Tomba delle Onde Marine), 4.-3. Jahrhundert

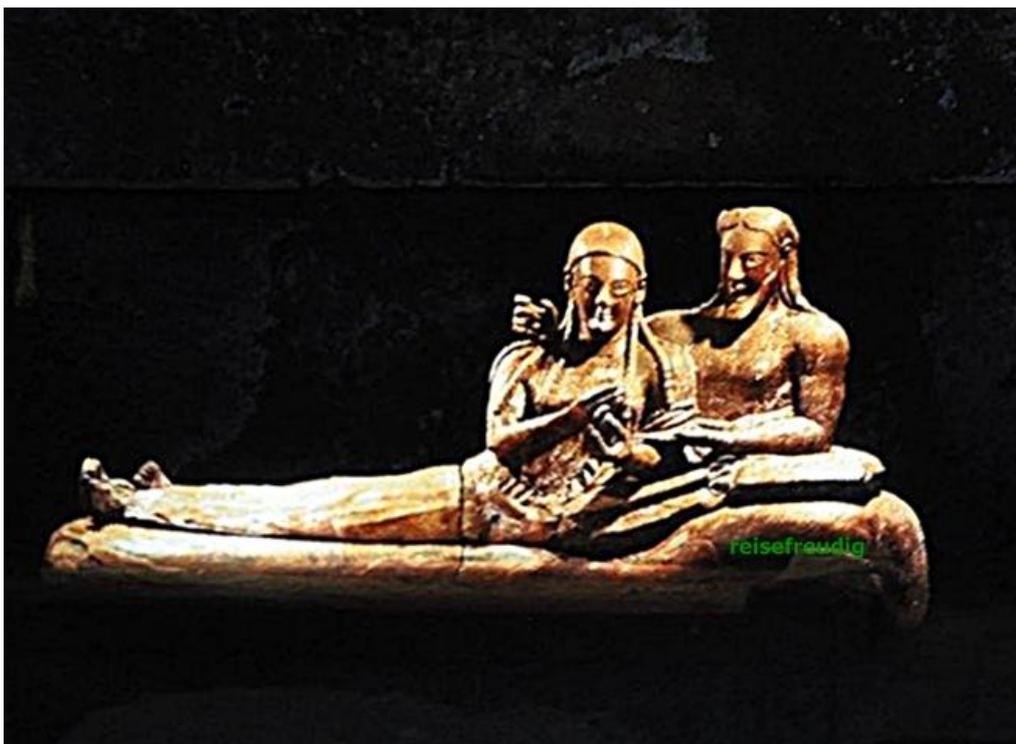
Grab des Alkovens (Tomba dell' Alcova), 4.-3. Jahrhundert

Würfelgräber, Zweite Hälfte des 6. Jahrhunderts

Felsengräber, 4.-3. Jahrhundert



Cerveteri ist eine etruskische Gründung. Caere war eine der bedeutendsten Städte der Etrusker und ihre Handelsmetropole. Im Jahr 353 v. Chr. wurde Caere von den Römern unterworfen. Um alle Filme zu sehen, alle in der Wegkarte bezeichneten Gräber zu besichtigen, müssen Sie mit einem Aufenthalt von 2 – 3 Std. rechnen.



Kommentare



• [Blula](#) 09.11.2012 | 23:14 Uhr

Nur 46 km von Fiumicino entfernt sind diese bedeutsamen Gräber? Gelandet bin ich auf dem Flughafen vor den Toren Roms schon mehrmals, das nächste Mal werde ich auch mal in Richtung Cerveteri fahren, um diese Gräber zu besuchen.

Wieder ein guter Bericht von Dir!

LG Ursula



• [reisefreudig](#) 09.11.2012 | 23:20 Uhr

..danke Ursula, ja ist sehr nahe an Fiumicino (direkt die Autobahn - A 12), aber ich wundere mich (und



freue mich auch was Neues gebracht zu haben), so wenige kennen die Anlage. Ich war jetzt und im letzten Jahr mit 2 Gruppen dort, keiner davon kannte Cerveteri. Unbedingt ansehen, hat 5 Sterne für mich.

lg harald



• [agezur](#) 13.11.2013 | 19:10 Uhr

Danke für's "Auffrischen"!

Ist lange her , bei unserem Besuch (1978!) war alles noch sehr urtümlich und naturbelassen.

Doch die Gräber haben uns schon damals fasziniert!

LG Christina



• [reisefreudig](#) 13.11.2013 | 20:51 Uhr

Ich danke, Euch, so "alte, antike Sachen" sind mein Lieblingsthema, ich habe weltweit sehr viele (fast alle) bekannten "alten Steine" in meinen inzwischen 40 Reisejahren selbst gesehen und bin sehr dankbar dafür.

lg Harald



• [Gerd-Krauskopf](#) (RP) 16.11.2013 | 15:22 Uhr

Wieder einmal, lieber Harald, ein sehr informativer und toll gebildeter Reisebericht, der es verdient hat, auf die Startseite gesetzt zu werden.

Liebe Grüße von Gerd



• [reisefreudig](#)